



Stadt- und Museumsführung

Mellingen – Perle an der Reuss

Samstag, 13. Juni 2026, 13.30 bis ca. 17 Uhr



© Viktor Zimmermann

Führung durch die Stadt und das neugestaltete Museum in der Stadtscheune, geleitet von Stadtrat und Historiker Hanspeter Koch.

Unsere Nachbarin Mellingen ist eine wahre Perle an der Reuss. Nach Luzern und Bremgarten ist es die dritte und letzte Stadt am 164 Kilometer langen Fluss. Mellingen ist eine typische Brückenstadt, wo die alte Landstrasse nach Bern die Reuss quert. Das Stadtrecht datiert aus dem Jahr 1296. Besonders interessant: Ein Schultheiss mit Namen Ruodger von Birmistorf regierte die Stadt Mellingen in den Jahren 1418 und 1421.

Mellingen hatte immer Hochwasser zu beklagen, welche die Brücke beschädigten. Bereits im späten 18. Jahrhundert entstand deshalb eine erste pfeilerlose Konstruktion. Eine andere Konstante sind Schlachten, die im Reusstal gefochten oder vorbereitet wurden. 1653 die Entscheidungsschlacht im Schweizer Bauernkrieg bei Mägenwil.

Treffpunkt Birmenstorf: Fahrgemeinschaften
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle

Treffpunkt Mellingen
14 Uhr, Rathaus Mellingen

1799 rückten französische Truppen im Zweiten Koalitionskrieg über die Reussbrücken, um in Dietikon die Zweite Schlacht bei Zürich erfolgreich zu schlagen. Als letzter «Reusskrieg» gilt der Sonderbundskrieg von 1847, der den Grundstein für die moderne Schweiz legte. Ende des 19. Jahrhunderts siedelten sich eine Ziegelei, Textilfabriken und strohverarbeitende Industrie an. Die 1877 eröffnete Nationalbahn zog mit ihrem Konkurs die Stadt ins Verderben. Seither entwickelte sich Mellingen zu einer gefragten Wohnlage mit guter Verkehrsanbindung.

Die Führung ist kostenlos und dauert rund zwei Stunden. Anschliessend wird ein kleiner Umtrunk offeriert.